

Spielplatz-Projekt »Raum für Kinderträume«

Information in Leichter Sprache

Seit 2006 gibt es im Bezirk Spandau
das Projekt »Raum für Kinderträume«.

Das bedeutet:

Seit 15 Jahren gibt es saubere, sichere und schöne Spielplätze.
Und dieses Projekt ist noch nicht zu Ende.

Warum ist das Projekt wichtig?

Das Projekt macht Kinder glücklich.

Denn der Bezirk Spandau kümmert sich um Spielplätze.

Alte Spielplätze werden neu gestaltet
und es entstehen auch viele neue Spielplätze.

Dieses Projekt ist in Berlin einmalig.

Spielplätze sind für Kinder wichtig.

Wenn Kinder klettern, rennen, springen und spielen,
dann lernen sie viele wichtige Dinge,
zum Beispiel:

- wie die Welt funktioniert,
- mit anderen Kindern gemeinsam zu spielen,
- sich gut zu bewegen.

So können sich Kinder gut entwickeln.

Warum ist das Projekt ein Erfolg?

Viele Unterstützerinnen und Unterstützer machen bei dem Projekt mit.

Sie geben Geld oder sie spenden Spielgeräte und andere wichtige Dinge für die Spielplätze.

Andere Menschen kümmern sich ehrenamtlich um die Spielplätze.

So kann der Bezirk die Spielplätze schnell bauen mit vielen Spiel-Geräten und neuen Spiel-Möglichkeiten.

Das ist wichtig,

denn manchmal hat der Bezirk wenig Geld für die Spielplätze.



Foto: Bezirks-Amt Spandau

Die Spandauer Spielplatz-Tage können auch jedes Jahr stattfinden.

Dabei finden über mehrere Tage kleine Feste auf verschiedenen Spielplätzen in Spandau statt.

Wenn Unterstützerinnen und Unterstützer wollen, kommt ihr Name oder ihr Firmen-Name auf ein Spielgerät.

So können sie zeigen,

dass sie für den Spielplatz Geld oder andere Dinge gespendet haben.

Wo gibt es mehr Informationen zu den Spielplätzen?

Alle Informationen über die Spielplätze stehen im Heft

»Meine Spielplätze in Spandau«.

Klicken Sie auf den Link: https://www.raum-fuer-kindertraeume.de/download_plugin/files/2020_gesamtbrochuere.pdf

Dann können Sie das Heft am Computer lesen

oder Sie können das Heft per E-Mail kostenlos bestellen:

info@raum-fuer-kindertraeume.de



Der Text in Leichter Sprache ist von capito Berlin.

3 Personen mit Lernschwierigkeiten haben den Text auf Verständlichkeit geprüft.